



Syringa pekinensis



Höhe	3-6 m
Breite	3-6m
Krone	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braun, Rinde braun, abblätternd
Blatt	oval bis länglich-oval, mittelgrün, 3-9 cm
Blüte	in dichten Rispen, 10-15 cm, gelbweiß, Juni, duftende Blüten
Früchte	trockene holzige Kapselfrucht, braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern gut durchlässig, verträgt kalkreichen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Nordchina

Großer Strauch bis kleiner Baum mit einer eleganten, abgeflacht kugelförmigen bis fächerförmigen Krone. In Kultur 3 bis 6 m hoch, aber in freier Natur wurden Bäume mit einer Höhe von mehr als 10 m angetroffen. Die dünnen jungen Zweige sind rotbraun. Die ältere Rinde ist braun und anfänglich sehr glatt. Später blättert diese wie die Rinde von *Prunus serrula* ab. Die ovalen bis länglich-ovalen Blätter sind auf der Oberseite grün und auf der Unterseite graugrün. Im Juni bilden sich dichte Rispen mit gelbweißen Blüten. Die Staubgefäße sind ungefähr zweimal so lang wie die Kronröhre und befinden sich deutlich außerhalb der Blüten. Die Blüten duften ziemlich stark, und der Duft erinnert an *Ligustrum*. Den Blüten folgen dunkelbraune holzige Kapselfrüchte. Dieser Flieder bevorzugt einen warmen, sonnigen Standort und wächst in allen Böden, sofern sie nicht zu nass sind. Verträgt auch Kalk.